

INSPIRATIONEN #8 | vom 04. August 2020

Aus der Traurigkeit in die Freiheit | Eine transformative Geschichte

.

Warum fühle ich mich so traurig?

Ein paar Minuten - bevor ich mich an den Laptop setze – frage ich mich ‚Warum fühle ich mich so traurig?‘ Gibt es dafür einen driftigen Grund? Ich habe doch alles. Ein Dach über den Kopf, genug zu essen und zu trinken. Das Business läuft gut. Mein Sohn Tobias kommt in zwei Tagen von seinem Urlaub in Dänemark zurück. Es läuft rund. Es fließt.

.

Doch da ist diese Traurigkeit. Schon ein paar Tage. Natürlich ich weiß, ich habe vor einigen Tagen einen für mich sehr wichtigen Menschen loslassen müssen. Ein Wegbegleiter für eine bestimmte Zeit in meinem Leben. Da ist noch einiges an Traurigkeit. Da ist aber noch mehr, sagt mir meine Intuition. Etwas, das noch tiefer geht.

.

Ich entspanne mich und setze mich aufrecht hin. Ich verbinde mich mit meinem Herzen und lass blaue Wurzeln in die Erde wachsen. Es wird sehr warm unter meinen Fußsohlen und allein das, lässt mich motiviert weitermachen. Ich verbinde mich mit dem Himmel. Äste wachsen aus meinem Kopf. Das geht alles ratzfazz, da ich es ja jeden Tag mache. Meist reicht ein Gedanke.

Ich atme aus meinem Herzen heraus, das Zentrum für die Meditation, die ich anwende. Vor meinem inneren Auge komme ich an eine Kreuzung. Ich entscheide mich für den linken Weg, um herauszufinden, wofür konkret die Traurigkeit steht. Gleich nachdem ich gefragt habe, sehe ich weißes Licht. Ich denke, schön, dann kommt gleich die Heilung 😊. Das Dunkle darf ich überspringen, denkt mein Ego. Aber unter dem weißen Licht bilden sich langsam schwarze Schattenfiguren. Sofort fühle ich mich klein, gedrückt. Wie gelähmt.

.

Ich frage meine Seele, ob sie mich an den Raum- und Zeitpunkt bringen kann, wo diese Schatten in mein Leben kamen? Und zugleich war ich an diesem Ort. Ich wusste sofort, dass es ein früheres Leben sein musste, da ich mich als Mann, als Krieger in einem Lederkilt, einer Lederrüstung, wiederfand. Ein Mann mit langen blonden Haaren, ein Germane, der zum Licht, zu einer Riesen-Sonne hinsteuerte. Ich wunderte mich, warum die Sonne so groß war. Die Antwort kam sogleich. Es ist weit südlich. Im Orient. Dazu passte auch der karge Boden. Ich war wohl in einer Wüste.

Ich wollte wissen, warum ich hier bin und wo ich die Schatten wiederfinde. Im selben Augenblick sah ich liegende Männer, Krieger so wie ich. Sie waren alle tot außer mir. Ich kniete nieder und ein unendliches Gefühl von Schwere, Wehmut und Traurigkeit

übermannte mich. Ich war der letzte, der einzige, der übrig blieb. Ich fühlte Verlustangst und Einsamkeit. Ich fühlte mich einfach so einsam. Da war es wieder dieses Gefühl von Traurigkeit.

.

Dann wird es vor mir wieder heller. Ich sehe ein Engelwesen, das zwei wunderschöne weiße Tauben für mich bereitgestellt hat. Tauben. Sie stehen für die Freiheit und ich muss gleich vor Rührung und Erleichterung weinen. Die Botschaft war: DU BIST FREI. DU BIST EIN KIND GOTTES. DU BIST IMMER GETRAGEN. DU WIRST IMMER GEHALTEN. Ich fühle, wie ich mich ausdehne und Liebe, ja bedingungslose sanfte Liebe, in mein Herz fließt. Diese Botschaft bringe ich in Form eines Buches in mein Wohnzimmer, das in meiner Art der Meditation, nämlich der Seelenhaus-Methode, für den Herzraum und für die Herzenswärme steht. Ich fühle sofort Wärme und Weichheit. Ich fühle mich wohl.

.....

Das war meine Geschichte. Ich bin froh, dass ich mir wieder ein paar Minuten Zeit genommen habe.

VORHER: ICH FÜHLTE MICH TRAUIG. ICH WUSSTE NICHT WIRKLICH, WOHER DIE TRAUIGKEIT KAM

NACHHER: ICH FÜHLE MICH BEFREIT UND ERHOLT. ICH WEIß JETZT, DASS DER GRUND FÜR MEINE TRAUIGKEIT, DIE WURZEL IN EINEM FRÜHEREN LEBEN IST. DIE TRAUIGKEIT IST GEWENDET.

Einfach so!!! Ja, es darf einfach sein. Heilung darf einfach sein.

Jeden Tag aufs Neue!!

Fühlst du dich auch manchmal traurig und hilflos? Möchtest du diese Emotionen in positive Gefühle verändern und wieder richtig durchstarten?

Dann melde dich bei mir! Es ist Magie pur!